

NEWSLETTER Nr. 3
an die Mitglieder des Arbeitskreises Botulinumtoxin e.V. der Deutschen
Gesellschaft für Neurologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst einmal möchte ich Ihnen allen ein frohes neues und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2010 wünschen.

In dem vorliegenden Newsletter möchte ich zunächst noch einmal auf das Jahr 2009 kurz zurückblicken, aber Ihnen dann insbesondere über die zukünftigen Aktivitäten im Jahre 2010 Mitteilung machen.

1. Hinsichtlich der Aktivität des Arbeitskreises Botulinumtoxin konzentrierte man sich auf die Optimierung der Vergütungsstrukturen der hochqualifizierten Botulinumtoxintherapie. Letztendlich sind die Aktivitäten noch nicht abgeschlossen. Es ist jedoch nicht zu verkennen, daß insbesondere die Bundeskassenärztliche Vereinigung im Augenblick noch keine ausreichende Grundlage dafür sieht, die EBM-Ziffern für die Behandlung neu zugestalten bzw. eine höhere Dotierung vorzusehen. Auch die Kontaktaufnahme mit verschiedenen Bundestagsabgeordneten hat nicht zu einem erfolgreichen Abschluß geführt, selbst wenn die einzelnen Repräsentanten eine bessere Dotierung bzw. Vergütung der Botulinumtoxintherapie auch unterstützen. Natürlich ist auch nicht zu verkennen, daß der Regierungswechsel mit der Notwendigkeit, viele Dinge in unserem Gesundheitssystem neu zu bedenken, insgesamt nicht förderlich war in Richtung einer raschen Entscheidungsfindung. Die Kinderneurologen haben durch die Struktur der Sozialpädiatrischen Zentren hier (noch) einen etwas größeren Spielraum,
2. Es ist darauf hinzuweisen, daß das Bundessozialgericht im August 2009 ein neues Urteil zum Off-Label-Use generell gefällt hat. Ausgangspunkt der neuen Entscheidung war eigentlich die Indikation ADHS im Erwachsenenalter gewesen. Einige der kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenkassen haben dieses Urteil nun auch für andere Indikationen zur Anwendung gebracht. Sie haben jetzt kategorisch die Ansicht vertreten, daß ein Off-Label-Use prinzipiell nicht mehr zur Anwendung kommen kann und haben sogar versucht, Regresse an die rezeptierenden Ärzte umzusetzen. Für den Bereich der Botulinumtoxintherapie könnte das Probleme für bisher nicht zugelassene Indikationen bedeuten, incl. der Therapie der Beinspastik nach Schlaganfall. Der Arbeitskreis bemüht sich zur Zeit um eine Relativierung dieses Vorgehens auch mit Unterstützung von spezialisierten Anwälten.

Auch hier haben es die Kinderneurologen einfacher, da 60-80% der stationären Pädiatrie „off-label“ sind und deshalb in dem gesamten Bereich Pädiatrie eine Medizin ohne „off-label“ schlicht nicht möglich ist.

3. Am 1. und 2. Mai 2009 fand der 2. Deutsche Botulinumtoxin-Kongreß mit 430 Teilnehmern in Rostock statt. Ein schöner, vitaler, diskussionsreicher Kongreß, der auch aus finanzieller Sicht als positiv beurteilt werden kann. Von den Teilnehmern wurde für die Zukunft gewünscht, daß mehr fallorientierte Darstellungen integriert werden und auch Videosessions abgehalten werden sollten. Diese Anregung wird gerne für Wiesbaden aufgenommen.
4. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Botulinumtoxin am 25.09.2009, anläßlich des DGN-Kongresses in Nürnberg, wurde der bisherige Vorstand für weitere 2 Jahre gewählt (Vorsitzender: Prof. Dr. Benecke, Stellvertreter: Prof. Dr. Jost, Kassenwart: Prof. Dr. Erbguth, Schriftführer/Sekretär: Prof. Dr. Heinen). Wir bedanken uns für das Vertrauen und stehen gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung
5. Die Zahl der Mitglieder des Arbeitskreises beträgt zum jetzigen Zeitpunkt 643. 493 Mitglieder haben inzwischen nach der Beantragung und Überprüfung der Erfüllung der Kriterien gemäß den Prüfungen durch den Vorstand das Zertifikat zur Durchführung der „Qualifizierten Botulinumtoxintherapie“ erhalten.
6. Der Vorsitzende hat auch im Jahr 2009 kontinuierlich wissenschaftliche und praxisorientierte Veranstaltungen zur Botulinumtoxintherapie nach der Prüfung der Inhalte zertifiziert. Im Folgenden möchte ich Ihnen eine Übersicht über die im Jahre 2009 zertifizierten Veranstaltungen geben (siehe Anlage).
7. Der nächste Kongress des Arbeitskreises Botulinumtoxin der Deutschen Gesellschaft für Neurologie wird in der Zeit vom 6. bis 7. Mai 2011 in Wiesbaden unter der Leitung von Prof. Dr. Jost stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. R. Benecke
1. Vorsitzender des Arbeitskreises
Botulinumtoxin e.V.

Anlage
Übersicht der im Jahre 2009
zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen

Zertifizierte Veranstaltungen des Arbeitskreises Botulinumtoxin e.V. 2009

Organisation:	Zeit (Ort):	
Herr Prof. Dr. Wolfgang Jost E-Mail: jost.neuro@dkd-wiesbaden.de	14.01.2009 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr	Bibliothek der DKD Wiesbaden
Thema: "Einladung zum Workshop für Botulinumtoxin-Anwender (Fortgeschrittene)"		
Herr Dr. Friedrich Asmus E-Mail: friedrich.asmus@uni-tuebingen.de	20./21.01.2009 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr	Zentrum f. Neurologie Anatomisches Institut + CRONA Gebäude/ Neurolog. Poliklinik
Thema: "Tübinger Extremitätenkurs I - Arm"		
Frau Dr. Andrea Zsótér E-Mail: Azsoter@schoen-kliniken.de	23.01.2009 10:30 bis 16:00 Uhr	Behandlungszentrum Vogtareuth
Thema: "Botulinumtoxin-Anwendertreffen"		
Herr Prof. Dr. Dr. Harald Hefter E-Mail: axel.weyen@merz.de	23.01.2009 10:00 bis 16:30 Uhr	Universitätsklinikum Düsseldorf
Thema: Workshop "Optimierung der Botulinumtoxin-Anwendung"		
Herr Dr. Friedrich Asmus E-Mail: friedrich.asmus@uni-tuebingen.de	03./04.02.2009 18:00 Uhr bis 20:45 Uhr 8:45 Uhr bis 14:00 Uhr	Zentrum f. Neurologie Dystonie-Ambulanz + CRONA Gebäude/ Neurolog. Poliklinik
Thema: "Tübinger Grundkurs Botulinumtoxin-Injektion"		
Herr ChA M. auf dem Brinke E-Mail: grassel_susanne@allergan.com	09./10.02.2009 17:00 bis 20:00 Uhr 8:30 bis 14:30 Uhr	Asklepios Klinik/Der Fürstenhof Bad Wildungen
Thema: "Preceptorship" (Kurs mit Erarbeitung apparativer Techniken zur sicheren Muskellokalisierung)		
Herr PD Dr. Henning Stolze E-Mail: riedel_sigrid@allergan.com	13./14.02.2009 16:00 bis 19:30 Uhr 9:00 bis 13:00 Uhr	Campus Kiel
Thema: "Botulinumtoxin - Injektionskurs für Neueinsteiger"		

Herr Univ.Prof. Dr. J. Wissel 20.02.2009 Beelitz-Heilstätten (bei Berlin)
 E-Mail: bruno.freudenberg@merz.de 08.05.2009
 09:15 Uhr bis 15:00 Uhr

Thema: "Technische Aspekte der kontrollierten Botulinumtoxin-A-Applikation
 Elektrostimulation, Elektromyographie und Sonographie"
 (bei Patienten mit Torticollis spasmodicus und Spastizität)

Herr Ao. Univer.-Prof. Dr. med. J. Wissel 06.03.2009 Beelitz-Heilstätten
 E-Mail: riedel_sigrid@allergan.com 8:00 bis 15:00 Uhr

Thema: "Lokalisation und Injektion spastizitätsrelevanter Muskeln
 mit dem Ultraschall"

Herr Prof. Dr. Dr. Harald Hefter 07.03.2009 Kamen
 E-Mail: Christiane.Petersen@merz.de 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Thema: "Round Table - Patientenbeispiele zu schwierigen Symptom-Konstellationen
 bei fokalen Dystonien und Spastiken"

Herr Prof. Dr. G. Reichel 12./13.03.2009 Paracelsus-Klinik Zwickau
 Internet: www.prof-reichel.de 18:00 bis 21:00 Uhr
 9:00 bis 14:00 Uhr

Thema: Botulinumtoxin-Injektionskurs Dystonie
 "Dystonie bei Erwachsenen" für Neueinsteiger

Herr Dr. med. M. Putzer 14.03.2009 Schützenhof Paderborn
 E-Mail: m.putzer@vincenz.de 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Thema: "Aktuelle Behandlungsstrategien der Spastik"

Herr Dr. Friedrich Asmus 17./18.03.2009 Zentrum f. Neurologie
 E-Mail: friedrich.asmus@uni-tuebingen.de 18:00 Uhr bis 20:45 Uhr
 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr Dystonie-Ambulanz +
 CRONA Gebäude/
 Neurolog. Poliklinik

Thema: "Kraniale Dystonien - Hemispasmus facialis - Zervikale Dystonien"

Herr ChA M. auf dem Brinke 19./20.03.2009 Asklepios Klinik/Der Fürstenhof
 E-Mail: bruno.freudenberg@merz.de 17:00 bis 20:00 Uhr
 8:30 bis 14:30 Uhr Bad Wildungen

Thema: "Integrative antispastische Therapie mit Botulinum-Toxin - Schwerpunktthemen sind:
 * Apparativ gestützte Injektionen von Botulinum-Toxin und
 * Einbindung der Botulinum-Toxin-Therapie in ein therapeutisches Gesamtkonzept"

Herr Dr. Friedrich Asmus 28./29.07.2009 1. Anatomisches Institut,
 E-Mail: friedrich.asmus@uni-tuebingen. 15:00 bis 19:00 Uhr Elfriede-Aulhorn-Str. 8
 8:30 bis 14:00 Uhr 2. CRONA-Gebäude
 Hoppe Seyler Str. 3

Thema: "Tübinger Extremitätenkurs I - Arm" - max. 10 Teilnehmer (14 Fortbild.-Punkte)
 (1. Kursteil Anatomie + 2. Kursteil Praxis Neurologie)

Herr Prof. Dr. G. Reichel 04./05.09.2009 Paracelsus-Klinik Zwickau
 Internet: www.prof-reichel.de 18:00 bis 21:00 Uhr
 9:00 bis 16:00 Uhr

Thema: "Kurs für erfahrene Botulinumtoxin-Anwender"
 "Qualifizierte BTX-Therapie bei zervikalen Dystonien unter Berücksichtigung der
 phänomenologischen Klassifikation"

Frau OÄ Dr. Juliane Vollmer-Haase 11.09.2009 Vestisches Cultur & Congress
 E-Mail: becker_ingo@allergan.com 13:00 bis 19:30 Uhr Zentrum Recklinghausen

Thema: "Botulinumtoxin Workshop"
 (Schwerpunkt: schmerzhafte Bewegungsstörungen/oromandibuläre Dystonien)

Herr Dr. Friedrich Asmus 15./16.09.2009 Zentrum f. Neurologie
 E-Mail: friedrich.asmus@uni-tuebingen. 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Universitätsklinikum Tübingen
 8:30 Uhr bis 14:20 Uhr CRONA Gebäude/
 Neurolog. Poliklinik

Thema: "Tübinger Fortgeschrittenenkurs Botulinumtoxin"
 (Max. Teilnehmerzahl: 8, Abschlusstest: 20 min)

Herr Univ Prof. Dr. J. Wissel 16.10.2009 Beelitz-Heilstätten (bei Berlin)
 E-Mail: riedel_sigrid@allergan.com 8:00 bis 15:00 Uhr

Thema: "Ultraschalltraining Multiprofessionelle Rehabilitation und Reimbursement"
 (Interaktiver Workshop für erfahrene Anwender)

Herr Prof. Dr. G. Reichel 15./16.10.2009 Paracelsus-Klinik Zwickau
 Internet: www.prof-reichel.de 18:00 bis 21:00 Uhr
 9:00 bis 14:00 Uhr

Thema: Botulinumtoxin-Injektionskurs Spastik
 "Spastik bei Erwachsenen" für Neueinsteiger

Frau Dr. S. Mehnert 17.10.2009 Universitätsklinikum Giessen
 E-Mail: Sabine.Schmidt@neuro.med.un 9:00 bis 15:00 Uhr

Thema: "Interdisziplinäre Behandlung der Spastizität"

Herr Dr. F. Asmus 20./21.10.2009 Universitätsklinikum Tübingen
E-Mail: friedrich.asmus@uni-tuebingen. 18:00 bis 20:45 Uhr
8:30 bis 14:30 Uhr

Thema: "Tübinger Grundkurs Botulinumtoxin-Injektion" (Dystonien)

Herr Prof. Dr. Dr. H. Hefter 23.10.2009 Universitätsklinikum Düsseldorf
E-Mail: Axel.Weyen@merz.de 10:00 bis 16:30 Uhr

Thema: "Workshop Optimierung der Botulinumtoxin-Anwendung"

Herr Dr. F. Asmus 27./28.10.2009 Universitätsklinikum Tübingen
E-Mail: friedrich.asmus@uni-tuebingen. 15:00 bis 19:00 Uhr
8:30 bis 14:30 Uhr

Thema: "Tübinger Extremitätenkurs II - Bein"
(14:00 bis 14:30 Abschlusstest)

Herr Dr. Andreas Sprinz 29./30.10.2009 Haus Walstedde, Drensteinfurt
E-Mail: info@haus-walstedde.de 17:00 bis 20:00 Uhr
9:00 bis 16:00 Uhr

Thema: "Cerebralpareesen: Multi-Level-Behandlung mit Botulinumtoxin"
(max. 10 Teilnehmer)

Herr Univ.Prof. Dr. J. Wissel 06./07.11.2009 Hamburg
E-Mail: wissel@rehaklinik-beelitz.de 19:30 Uhr
09:00 bis 15:30 Uhr

Thema: "Expertentreffen Botulinumtoxin 2009 in Hamburg"

Herr ChA M. auf dem Brinke 16./17.11.2009 Asklepios Klinik/Der Fürstenhof
E-Mail: grassel_susanne@allergan.com 17:00 bis 20:00 Uhr
8:30 bis 14:30 Uhr
Bad Wildungen

Thema: "Preceptorship" (Kurs mit Erarbeitung apparativer Techniken zur
sicheren Muskellokalisierung)

Herr Prof. Dr. R. Laskawi 18.11.2009 Ristorante Roberto Rossi im
Herr Dr. Armin Steffen 17:00 bis 19:00 Uhr Schabbelhaus in Lübeck
E-Mail: Petra.Schuhr@uk-sh.de

Thema: "Botulinumtoxintherapie in der HNO-Heilkunde -
Bewährtes und Perspektiven"
